



Mit Unterstützung der



EUROPEAN
FEDERATION FOR
COLPOSCOPY



22. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie **AG CPC**

Maternushaus Köln

26. – 28. September 2013

Wissenschaftliche Leitung

Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers
Prof. Dr. med. Michael Menton

**Call for
Abstracts
Siehe S. 27**

Programm

Können Sie mit falsch-negativem Ergebnis leben?

The *digene* HPV Test

Sie nicht. Bieten Sie Ihr deshalb den Goldstandard für den HPV Nachweis!

Der *digene*® HC2 High-Risk HPV DNA Test® ist der einzige Test mit:

- **voller Genomabdeckung**
- **bis zu 100% Sensitivität in Kombination mit dem Pap-Test**
- **Erfahrung aus über 18 Jahren klinischer Anwendung**

Erfahren Sie mehr unter: www.qiagen.com und www.theHPVtest.com.

Kein Test ist perfekt, aber nur der *digene* HC2 High-Risk HPV DNA Test hat in Kombination mit dem Pap-Test eine nachweisliche Sensitivität von bis zu 100%.

Warenzeichen/Markennamen: QIAGEN®, *digene*®, HC2 HighRisk HPV DNA Test® (QIAGEN Gruppe). © 2013 QIAGEN, alle Rechte vorbehalten.



Inhalt

3

Grußwort	7
Timetable	10 – 11
Aussteller/Sponsoren	12
Workshops	13– 19
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag 26.9.2013	20 – 21
Freitag 27.9.2013	22 – 28
Samstag 28.9.2013	29 – 30
Anmeldung Heftmitte	23 – 26
Call for Abstracts	27
Die AG-CPC	32
Beitrittserklärung zur AG-CPC	37
Kolposkopieexamen	34
Referenten und Vorsitzende	36 – 38
Allgemeine Hinweise	39
Hotels	42
Rahmenprogramm Köln	43
Begrüßungsabend/Festabend	44 – 45
Anfahrt	46
Anreise mit der Bahn	47

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und das wissenschaftliche Programm

Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.
Boltenhagener Straße 5, 01109 Dresden

Gestaltung

Agnes Weegen, Grafikdesign, Köln

Bildnachweise

Titel fotolia © ag visuell

S. 16 Business woman giving presentation fotolia ©.shock

S. 17, 40 fotolia © Kzenon

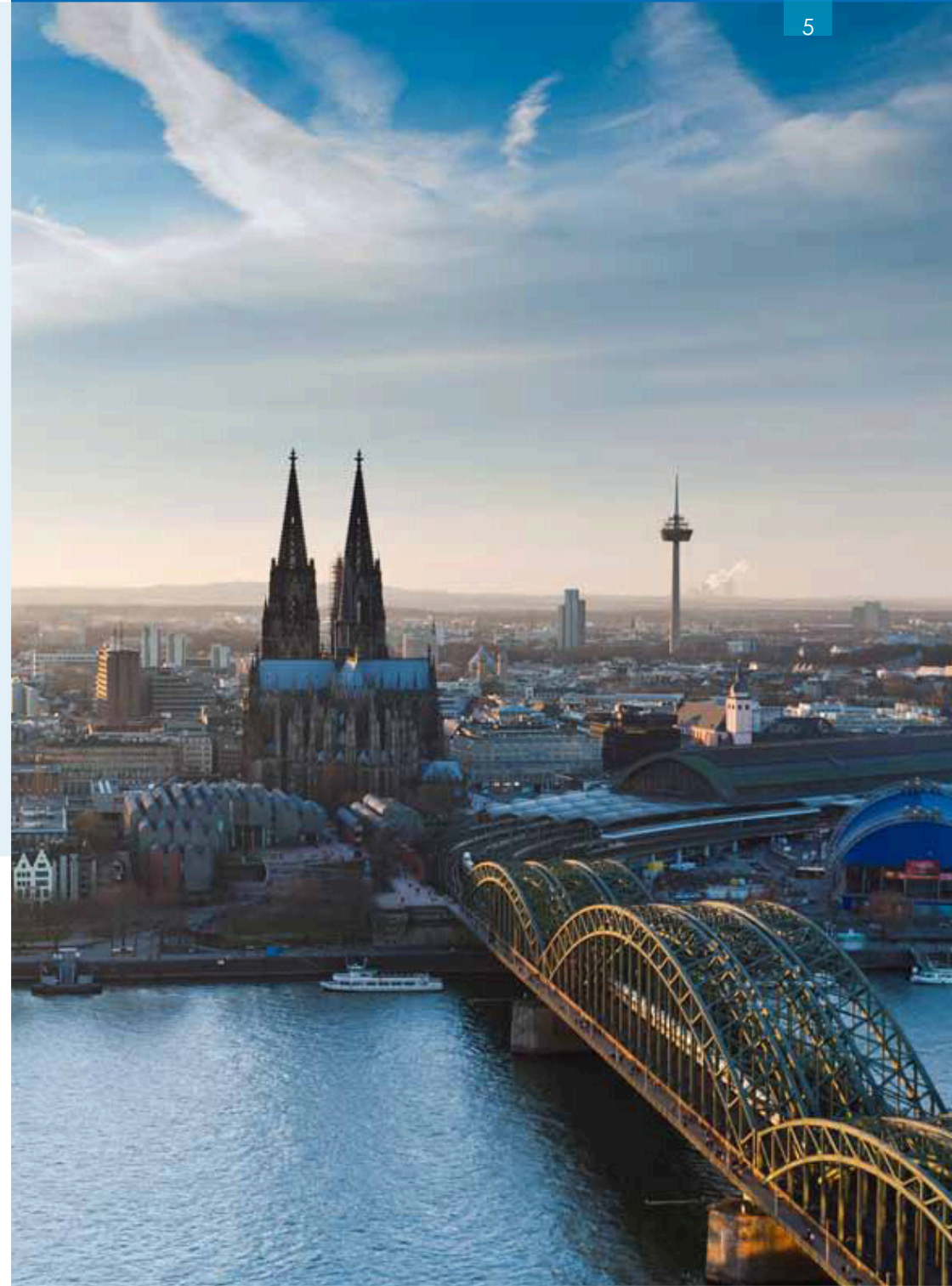
S. 39 Köln-Rhein fotolia © RalfeByte, Liebesschlösser fotolia © cowö

Kölner Dom innen fotolia © bilderstoeckchen

S. 41 Museum Ludwig

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehübertragungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Veranstalters. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Juli 2013





Jürgen Roters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als Oberbürgermeister begrüße ich Sie recht herzlich zur 22. Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie in der Domstadt. Ich freue mich sehr, dass diese interessante Tagung zum ersten Mal, und hoffentlich nicht zum letzten Mal, in Köln stattfindet und bin überzeugt, dass Sie im Maternushaus optimale Rahmenbedingungen finden werden.

Gesundheit ist für den Großteil der Menschen ein besonders hohes Gut. Das Thema Gesundheit rückt somit immer mehr in den Fokus der Gesellschaft und der Wirtschaft.

Das Gesundheitswesen zählt zu den wichtigsten Wachstumsbranchen – nicht nur, weil die Menschen immer älter werden. An diesem Markt und an der Forschung und Weiterentwicklung gesundheitlicher Themen will Köln weit stärker als bisher teilhaben und die Zukunft mit gestalten. Hohe Bereitschaft - trotz interner Konkurrenz - gemeinsam zum Wohl des Gesundheitsstandorts Köln zusammen zu arbeiten, ist in sämtlichen Kernbereichen von Versorgung, Forschung und Wirtschaft zu beobachten.

Die diesjährige Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie befasst sich mit der Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit zur Klärung suspekter Befunde des Genitoanaltraktes, aber auch die Bedeutung des Impfens im Rahmen von Prävention - somit wichtigen Themen der Frauengesundheit.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen erfolgreichen Tagungsverlauf mit interessanten Anregungen und Begegnungen sowie fruchtbaren Diskussionen. Diese Wünsche möchte ich mit der Hoffnung verbinden, dass Sie einen angenehmen Aufenthalt in Köln haben und Sie Zeit und Gelegenheiten finden, unsere Stadt von ihrer historischen und modernen Seite näher kennen zu lernen und die typisch kölsche Gastlichkeit zu genießen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Roters' with a stylized flourish at the end.

Jürgen Roters
Oberbürgermeister der Stadt Köln



Michael Menton



Volkmar Küppers

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

herzlich möchten wir Sie zur 22. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie nach Köln einladen. Obwohl seit der Gründung 1972 bis zum Jahr 2011 insgesamt 21 Jahrestagungen abgehalten wurden, ist bislang Köln noch nie als Tagungsort berücksichtigt worden. Umso erfreuter über die Wahl des Tagungsortes möchten wir Sie als Gast einer lebhaften Arbeitstagung willkommen heißen und neben fachlichen Gesprächen das gesellige Beisammensein pflegen.

Die diesjährige Tagung stellt die Kolposkopie als Bestandteil der Abklärung suspekter Befunde des Genitoanaltraktes in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Diskussion. Wir sehen uns in der Pflicht, mit Hilfe unserer Fortbildungsveranstaltungen zu erreichen, dass die Kolposkopie bei der Abklärung suspekter Befunde im Rahmen der täglichen Tätigkeit in Klinik und Praxis immer mehr zur selbstverständlichen Routine wird. Entsprechende Grundlagen sind mit der wachsenden Zahl etablierter AG-CPC-zertifizierter Dysplasiesprechstunden und -zentren erreicht.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Eine Dysplasiesprechstunde ist ohne die Berücksichtigung von Untersuchungen aus anderen Fachgebieten – Zytologie, Molekularbiologie, Pathologie, Dermatologie – nicht zu führen. Anerkannte Referenten werden die aktuellen Entwicklungen zu den entsprechenden Fachgebieten vorstellen und sich der Diskussion mit Ihnen stellen. Selbstverständlich werden wir auch zu berufspolitischen Themen Stellung nehmen.

Die 22. Jahrestagung ist als Fortgeschrittenenkolposkopiekurs von der AG-CPC zertifiziert; das Kolposkopiediplom kann erworben werden. Zahlreiche Workshops sollen bereits bestehende Kenntnisse auffrischen. Dabei haben wir bei der Auswahl der Themen auch Rücksicht auf die zytologisch tätigen Ärzte und die Zytologieassistentinnen genommen.

Wir freuen uns auf eine interessante Tagung mit einer intensiven kollegialen Diskussion.

Volkmar Küppers
Stellvertretender
Vorsitzender
Tagungspräsident

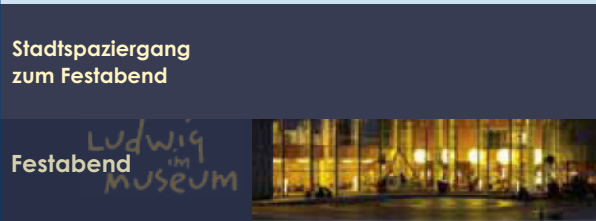
Michael Menton
Vorsitzender

Timetable

10

11

	Mi 25.9.	Do 26.9.	Fr 27.9.	Sa 28.9.
8 ⁰⁰				
9 ⁰⁰		WS 2	Zytologie und Kolposkopie	Therapeutisches Management
10 ⁰⁰		WS 3	Pause	WS 15
11 ⁰⁰		WS 4	Zytologie Histologie Kolposkopie	Pause
12 ⁰⁰		WS 5	Special Lecture	Kolposkopie Differentialdiagnostik
13 ⁰⁰		WS 6	Mittagspause	Freie Vorträge Kolposkopie und Zervixpathologie
14 ⁰⁰		WS 7		Mittagspause
15 ⁰⁰	WS1 30 min Pause	WS 8	HPV-Infektion Kolposkopie	Examen Kolposkopie
16 ⁰⁰		WS 9	Symposium Quo Vadis HPV Diagnostik QIAGEN GmbH	Qualitätssicherung Verleihung Kolposkopiepreis
17 ⁰⁰		Pause	Pause	
18 ⁰⁰		Kolposkopie und Krebsvorsorge	Vulva- und Vaginalerkrankungen	
19 ⁰⁰		Mitgliederversammlung		
20 ⁰⁰	COME TOGETHER	Stadtpaziergang zum Festabend		



**amedes Medizinische
Dienstleistungen GmbH**

22767 Hamburg

Atmos Medizintechnik

79853 Lenzkirch

Becton Dickinson GmbH

69126 Heidelberg

Borcad de GmbH

81677 München

Greiner Bio-One GmbH

72636 Frickenhausen

Hologic Deutschland GmbH

65205 Wiesbaden

Karl Storz GmbH & Co. KG

78532 Tuttlingen

**laboratoriumsmed. Köln
Dres. Wisplinghoff u. Kollegen**

50931 Köln

Leica Microsystems

35578 Wetzlar

Leisegang Feinmechanik Optik GmbH

10625 Berlin

Nikon GmbH Mikroskope

40472 Düsseldorf

Otto Bock PUR Life Science GmbH

37115 Duderstadt

Qiagen GmbH

40724 Hilden

quartett GmbH

12307 Berlin

Sanofi Pasteur MSD GmbH

69181 Leimen

synlab Labordienstleistungen

86156 Augsburg

Vulvakarzinom-Selbsthilfegruppe e. V.

26388 Wilhelmshaven

Wir danken allen
Ausstellern und
Sponsoren für ihren
Beitrag zum erfolg-
reichen Gelingen
der Tagung!

Bitte nutzen Sie die
Gelegenheit, sich viel-
seitig zu informieren.
Die begleitende Fach-
ausstellung findet
von Donnerstag
Abend 26.9.13 bis
Samstag Abend 28.9.13
statt.

Wir laden Sie herzlich zu
deren Besuch ein.

Mittwoch 25. September**Laserkurs-Sachkunde****Kursleiter**

Siegfried Boes, DS Showlaser

Dr. Günter Uhlig, TÜV SÜD Industrie Service GmbH

**Laserschutz-Kurs in Zusammenarbeit mit dem TÜV SÜD.
Gültig für Medizin-, Industrie- und Veranstaltungstechnik.**

Sicherheit geht vor! Dies gilt selbstverständlich auch beim
Umgang mit Lasern.

Sie erhalten hier aus erster Hand sachkundige Informa-
tionen, welche für eine eventuelle Abnahme bei Ihnen
wichtig sein können.

Der Kurs beinhaltet folgende Vorschriften:

- EN 60825-1 (Deutsche Industrie Norm DIN, Sicherheit von Lasereinrichtungen)
- BGV B2 (Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Unfallverhütungsvorschrift Laserstrahlung)
- IEC 60825-1 (International Electrotechnical Commission, Safety of laser products)
- OStrV (Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung /Arbeitschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung)
- BGI 5007 (Laser Einrichtungen für Show oder Projektionszwecke)

Sie erhalten Im Anschluss des Tageskurses ein Laserschutz-
zertifikat nach EN 60 825 und BGVB2 Unfallverhütungs-
vorschrift für Laserstrahlung in der „Sachkunde zum Laser-
schutzbeauftragten“ ausgehändigt.

WORKSHOP 1

11.30 – 18.30 UHR
incl. 30 Min. Pause

Donnerstag 26. September

WORKSHOP 2

8.30 – 10.30 UHR
Filmraum 1

Differenzialdiagnostik der Zervix**Workshopleiter**

Grit Mehlhorn, Erlangen
Melanie Henes, Tübingen

- I** Diagnostik von benignen und präinvasiven Läsionen im Bereich der Zervix
Therapie von präinvasiven und frühinvasiven Karzinomen der Zervix
Demonstration von Fallbeispielen und Vorstellung der 3d Kolposkopie im Sinne der Ausbildung mit Demo von Bildern (3D Bildern)
- V** PowerPoint Präsentation
Im praktischen Teil Demo von Fallbeispielen und 3D Bildern
- Z** Beschreibung von dysplastischen Läsionen mittels aktueller Nomenklatur
Vorstellung von verschiedenen operativen Möglichkeiten hinsichtlich Gewebsschonung und Organerhalt

WORKSHOP 3

8.30 – 10.30 UHR
Raum Laurentius

Interventionelle Kolposkopie**Workshopleiter**

Cornelia Scheungraber, Jena
Gerd Böhmer, Hannover

- I** Der Kurs beinhaltet Beispiele und Übungen um die kolpomorphologischen Zeichen wie Punktierung, Mosaik, ridge-sign und inner border zu erkennen
- V** Vortrag als interaktiver Workshop mit Videodemonstration
- Z** Dieses zusätzliche Wissen soll die Diagnosefindung im Rahmen der Differenzialkolposkopie sicherer machen

Donnerstag 26. September

Differenzialdiagnostik Vulva**Workshopleiter**

Volkmar Küppers, Düsseldorf
Friederike Gieseck, Hamburg
Olaf Reich, Graz/A

- I** Grundlagen der aktuellen IFCCPC Nomenklatur von Vulvaerkrankungen werden vorgestellt:
Neoplastische und nichtneoplastische Krankheitsbilder der Vulva werden besprochen.
- V** Vortrag, praktischer Teil mit Demonstration von Fallbeispielen
- Z** Erlernen differenzialdiagnostischer Fähigkeiten.
Vermittlung aktueller Therapieformen.

Der pathologische Abstrich**Workshopleiter**

Wolfgang Kühn, Berlin
Ralph Lellé, Münster

- I** Typische differentialdiagnostische Probleme der gynäkologischen Abstrichdiagnostik
- V** Vortrag mit Videodemonstration und praktischem Mikroskopierteil
- Z** Erkennen höhergradiger Zervixdysplasien und Karzinomen

Differenzialdiagnose Minor/Major Change**Workshopleiter**

Michael Menton, Reutlingen
Susanne Menton, Tübingen

- I** Kolposkopie der Minor-/Major-Läsion, Minor-/Major-Läsionen (Stereobilder)
- V** Vortrag mit Fallbeispielen in Bild- und Videodemonstration
- Z** Erkennen von Minor change & Major change-Veränderungen

WORKSHOP 4

8.30 – 10.30 UHR
Raum Quirinus

WORKSHOP 5

8.30 – 10.30 UHR
Raum Adelheid

WORKSHOP 6

11.00 – 13.00 UHR
Raum Laurentius

Donnerstag 26. September

WORKSHOP 7
11.00 – 13.00 UHR
Filmraum 1

Stereokolposkopie**Workshopleiter**

Jens Quaas, Stralsund
Ralph Lellé, Münster

- I Demonstrationen von minor/major Veränderungen mit Falldiskussion
- V Praktische Übungen
- Z Vertiefung von Kenntnissen zur Unterscheidung von kolposkopischer minor/majorVeränderungen

WORKSHOP 8
11.00 – 13.00 UHR
Raum Quirinus

Therapeutisches Management**Workshopleiter**

Achim Schneider, Berlin
Monika Hampl, Düsseldorf

- I Diagnostik und Therapie der Präkanzerosen und (Mikro-)Karzinome von Zervix uteri und Vulva
- V Vortrag mit Fallbeispielen
- Z Erkennen auffälliger Vulvabefunde

WORKSHOP 9
11.00 – 13.00 UHR
Raum Adelheid

Zytologie Drüsiger Befunde**Workshopleiter**

Birgit Simm, Einbek
Gerd Böhmer, Hannover

- I Gynäkologische Zytologie: Workshop drüsige Zellveränderungen im Zervixabstrich
- V Praktische Mikroskopierübungen nach vorheriger Einführung an Präparaten
- Z Refresher: Morphologie gutartiger Zellveränderungen, Präkanzerosen und Karzinome des Drüsenepithels und des Endometriums und Update Differentialzytologie

Freitag 27. September

Abstrichseminar**Workshopleiter**

Jochen Möckel, Freiburg
Jens Quaas, Stralsund

- I Atypische Befunde in Kolposkopie und Zytologie, Diagnosefindung im interdisziplinären Konsens
- V Vortrag, praktische Übungen
- Z Erkennen differentialdiagnostischer Vorgehensweise bei fraglichen Befunden in Zytologie und Kolposkopie

Genitale Infektionen**Workshopleiter**

Christian Dannecker, München
Cecilie Bischoff-Everding, Münster

- I Alltägliches aus Klinik und Praxis: vaginale Infektionen (Pilze, Bakterien, Viren) HPV, vaginale Infektionen in Gravidität
- V Vortrag, Power Point
- Z Mehr Sicherheit in Diagnostik und Therapie von vaginalen Infektionen

Zytologie drüsiger Befunde**Workshopleiter**

Birgit Simm, Einbek
Gerd Böhmer, Hannover

Wiederholung von WS 9, siehe Seite 13

Der pathologische Abstrich**Workshopleiter**

Wolfgang Kühn, Berlin
Ralph Lellé, Münster

Wiederholung von WS 5, siehe Seite 11

WORKSHOP 10

8.15 – 10.15 UHR
Raum Adelheid

WORKSHOP 11

10.45 – 12.45 UHR
Raum Adelheid

WORKSHOP 12

13.00 – 15.00 UHR
Raum Adelheid

WORKSHOP 13

15.30 – 17.30 UHR
Raum Adelheid

Freitag 27. September**WORKSHOP 14**

9.00 – 18.00 UHR
Raum Laurentius
incl. 60 Minuten
Mittagspause

Grundkurs Impfen – Zertifizierter Impfkurs**Workshopleiterin**

Heike Perlit, Haldensleben

Begrüßung und Eröffnung:**Die Impfprävention des Frauenarztes**

Grundlagen der Impfpraxis

Impfwesen in Deutschland/rechtliche Grundlagen

Das Prinzip der Schutzimpfung

Die Impfleistung der Ärztin/des Arztes

Aufklärung

Impfreaktionen und -komplikationen

Kontraindikationen

Impfdokumentation

Impfpräventable Erkrankungen

Standard-, Indikations- und beruflich veranlasste Impfungen

- Tetanus ■ Diphtherie ■ Pertussis
- Poliomyelitis ■ Hepatitis B ■ HPV
- Meningokokken
- Mumps-Masern-Röteln ■ Varizellen
- Influenza vPneumokokken
- FSME

Reiseimpfungen

- Hepatitis A ■ Typhus ■ Cholera

Impfmanagement in der Praxis

Aufgaben der Impfassistentin/Medizinischen

Fachangestellten

Bezug, Lagerung und Abrechnung

Impftechniken

Patientenzielgruppen in der gynäkologischen Praxis

Demonstration und Auswertung der
Impfdokumentation

Samstag 28. September**Dünnschichtzytologie****Workshopleiter**

Heinrich Neumann, Bad Münder

I Zytologische Fallbesprechung zur Dünnschichtzytologie

V Praktische Übungen am Mikroskop

Z Schärfung des Bewusstseins für die Eigenschaften
verschiedener Präparationstechniken

Der pathologische Abstrich**Zytologische Fallbesprechung****Workshopleiterin**

Christina Kühler-Obbarius, Hamburg

I Mikroskopieren von 400 Sammlungspräparaten mit
Schwerpunkt pathologischer Abstrich. Es werden sowohl
Präparate der konventionellen Zytologie wie auch der
Dünnschichtzytologie gezeigt.
2. Schwerpunkt: gutartige und pathologische Verände-
rungen der Zervix uteri mit besonderem Fokus auf die
adenoiden Veränderungen und ihre Differentialdiagnose

V 30 Minuten Vortrag und Mikroskopieren
an Sammlungspräparaten

Z Erwerb von Kenntnissen in der Differential-diagnose
der plattenepithalen und drüsigen Veränderungen der
Zervix. Indikation von Biomarkern in der Zytologie.

Glanduläre Läsionen:**Workshop für Ärzte/Innen, ZytologieassistentInnen****Vorsitz**

Friederike Giesecking, Hamburg

Volker Schneider, Freiburg

Kolposkopisch: Glanduläre Läsionen Minor/Major

Friederike Giesecking, Hamburg

Histologisch: ACIS, Nomenklatur

Wolfgang Kühn, Berlin

Biomarker: Biomarker zur Klärung glandulärer Dysplasien

Heinrich Neumann, Bad Münder

Zytologisch: Auffinden der Glandulären Dysplasien

Volker Schneider, Freiburg

WORKSHOP 15

8.30 – 10.30 UHR
Raum Adelheid

WORKSHOP 16

10.45 – 12.45 UHR
Raum Adelheid

WORKSHOP 17

14.00 – 15.30
Raum Adelheid

Donnerstag 26. September

BEGRÜSSUNG

13.30 – 14.15 UHR
Maternussaal

Eröffnung**Volkmar Küppers, Düsseldorf**

Tagungspräsident
der 22. Jahrestagung der AG-CPC

Manfred Wolf, Köln

Bürgermeister der Stadt Köln

Michael Menton, Tübingen

1. Vorsitzender der AG-CPC

Peter Mallmann, Köln

Direktor der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Köln

Tanja Fehm, Düsseldorf

Direktorin der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf,
Universitätsklinikum Düsseldorf

PODIUMS-DISKUSSION

14.15 – 15.30 UHR
Maternussaal

Kolposkopie und Berufspolitik:**Nationaler Krebsplan zur Zervixkarzinomfrüherkennung****Vorsitz**

Volkmar Küppers, Düsseldorf

Christian Albring, Hannover

1. Vorsitzender und Präsident
des BERUFSVERBANDES DER FRAUENÄRZTE e.V.

Matthias W. Beckmann, Erlangen

Leitlinienbeauftragter
Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Marlies Volkmer, Dresden

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Ausschusses für Gesundheit

Michael Menton, Tübingen

Präsident der Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie
und Kolposkopie e.V.

15.30 – 16.00 UHR

Pause

Donnerstag 26. September

Kolposkopie und Krebsvorsorge**Vorsitz**

Tanja Fehm, Tübingen
Peter Mallmann, Köln

Stellenwert der Kolposkopie in ...**... Österreich**

Olaf Reich, Graz/A

... der Schweiz

Brigitte Frey Tirri, Bruderholz

... Deutschland

Volkmar Küppers, Düsseldorf

Was der HPV-Diagnostiker über die Kolposkopie wissen sollte

Ralph Lellé, Münster

Was der Zytologe über die Kolposkopie wissen sollte

Heidrun Link, Dresden

Mitgliederversammlung**Vorsitz**

Michael Menton, Tübingen

Come together

Sie sind herzlich eingeladen zum

BEGRÜSSUNGSABEND

mit Imbiss und musikalischer Untermalung

Grußworte

Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers, Düsseldorf
Tagungspräsident der 22. Jahrestagung

Prof. Dr. med. Michael Menton, Tübingen
1. Vorsitzender und wissenschaftliche Leitung
der 22. Jahrestagung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.
Siehe auch Seite 40.

VORTRAG

16.00 – 17.30 UHR
Maternussaal

VERSAMMLUNG

17.30 – 18.30 UHR
Maternussaal

AB 18.30 UHR

Foyer im Maternushaus

Freitag 27. September

VORTRAG

8.15 – 9.30 UHR
Maternussaal

Zytologie, Kolposkopie

Vorsitz

Heidrun Link, Dresden
Bodo Jordan, Köln

Was muss der Gynäkologe über die Zytologie wissen

Christina Kühler-Obbarius, Hamburg

DNA-Zytometrie: Topspieler auf der Ersatzbank?

Reinhard Bollmann, Bonn

Kolposkopisch, zytologische Korrelation

Wolfgang Kühn, Berlin

DISKURS

Dünnschichtzytologie: Die bessere Vorsorge?

Heinrich Neumann, Bad Münde

Konventionelle Zytologie: Die schlechtere Vorsorge?

Volker Schneider, Freiburg

9.30 – 10.00 UHR

Pause

VORTRAG

10.00 – 11.30 UHR
Maternussaal

Zytologie, Histologie, Kolposkopie

Vorsitz

Reinhard Bollmann, Bonn
Brigitte Frey Tirri, Bruderholz/CH

Zervixkarzinomfrüherkennung in Deutschland:

Eine Erfolgsstory?

Sabine Dominik, Bad Homburg

Einsatz von Biomarkern in der Zytologie: Wann indiziert?

Peter Ziemke, Potsdam

PAP IIID: Wann kolposkopische/histologische Abklärung mit Biopsie?

Peter Hillemanns, Hannover

Gruppe IVa: Konisation ohne Biopsie.

Ulrich Schenck, München

Münchener Nomenklatur: Überarbeitung der aktuellen Fassung notwendig?

Henrik Griesser, Köln

Zervixkarzinom:

Die neue WHO-Klassifikation der zervikalen Präkanzerosen und die neue FIGO-Klassifikation

Thomas Löning, Hamburg

Bitte senden Sie diese Anmeldung in einem Fensterumschlag an:

Nord-Süd-Kongress

Felderstraße 89 – 91
51371 Leverkusen

oder per Fax: +49(0)214-7346 777-2

Anmeldung

Registrierung und Download auch online
unter www.nordsuedkongress.de

Anmeldung auch unter www.ag-cpc.de

Tagungsgebühren

Name

Titel/Vorname

c/o ggf. Klinik

Straße/Hausnr.

Land/PLZ

Ort

Vorwahl/Telefon

E-Mail-Adresse

weiblich

männlich

Privatanschrift

Klinikanschrift

Ärzte/innen	+80	90	255	
Assistenten*,Arbeitssuchende*, Erziehungsurlauber*	90	45	125	
Ärzte/innen in Rente*	90	45	125	
Studenten, nur mit aktueller Bescheinigung	30	15	45	
Tageskarte pro Tag 26.9.13 27.9.13 28.9.13	+80	50	150	

Workshops

Unabhängig von der Tagungsteilnahme buchbar Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist begrenzt	AG-CPC Mitglieder	Nicht- Mitglieder	Summe
WS 1 Laserkurs	275	295	
WS 2 Differentialdiagnostik	55	90	
WS 3 Interventionelle Kolposkopie	55	90	
WS 4 Differenzialdiagnostik Vulva	55	90	
WS 5 Der pathologische Abstrich	55	90	
WS 6 Differenzialdiagnose Minor/Major Change	55	90	
WS 7 Stereokolposkopie	55	90	
WS 8 Therapeutisches Management	55	90	
WS 9 Zytologie Drüsiger Befunde	55	90	
WS 10 Abstrichseminar	55	90	
WS 11 Genitale Infektionen	55	90	
WS 12 Zytologie drüsiger Befunde (Wiederholung von WS 9)	55	90	
WS 13 Der pathologische Abstrich (Wiederholung von WS 5)	55	90	
WS 14 Grundkurs Impfen – Zertifizierter Impfkurs	55	90	
WS 15 Dünnschichtzytologie	55	90	
WS 16 Der pathologische Abstrich	55	90	
WS 17 Glanduläre Läsionen	55	90	
Kolposkopieexamen	30	30	

Begrüßungsabend 26.9.2013	Person(en) kostenfrei
Festabend 27.9.2013	Person(en) à 45 Euro

Gesamtsumme Euro _____

Hinweis

Anmeldungen per Fax werden akzeptiert und bestätigt, sofern die Zahlung per Abbuchungsauftrag erfolgt. Telefonische oder E-Mail-Anmeldungen können nicht akzeptiert werden.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldebestätigungen ausschließlich auf der Basis einer vollen Vorauszahlung erfolgen können.
Ich bestätige die Buchung und erkenne die Allgemeinen Bedingungen an.

Unser
Dankeschön
an alle
Mitglieder
der
AG CPC!

Für die Mitgliedschaft in der AG-CPC bedanken wir uns zur Jahrestagung in Köln mit einem Bonus, den wir als Guthaben in Höhe von 50% auf die Summe Ihrer Teilnehmergebühren verrechnen. Dieses Angebot gilt bei Voranmeldung bis zum 13.9.2013.
Bitte haben Sie Verständnis, dass dieser Bonus nicht für die Teilnahme an Workshops gilt. Der 50% Mitgliedsbonus zur diesjährigen Jahrestagung wird Ihnen auch gutgeschrieben, wenn Sie sich zeitgleich mit Ihrer Anmeldung zur Tagung für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie, Sektion der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, entscheiden. Siehe Seite 28.

Die Teilnahme am Gesamtkongress der Jahrestagung der AG-CPC wird als Fortgeschrittenenkurs anerkannt. Tagungsteilnehmer können sich zum Kolposkopieexamen anmelden, wenn sie einen Grundlagenkurs, der vor der Jahrestagung 2013 stattgefunden hat, nachweisen. Für die Teilnahme an der Prüfung fällt eine zusätzliche Gebühr von 30 € an. Bitte pro Formular nur eine Person anmelden. Weitere Formulare können Sie unter www.nordsuedkongress.de downloaden oder bei der Kongressorganisation anfordern.

Zahlung

Zahlung
per Lastschrift

Nur innerhalb Deutschlands möglich

Die Anmeldung kann per Fax oder per Post erfolgen. Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von NSK für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung verpflichte ich mich, NSK die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten. Ich bestätige die Buchung und erkenne die umseitig aufgeführten Allgemeinen Bedingungen an.

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Kontoinhaber, falls abweichend

Ort/Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss

14.9.2013

Danach Anmeldung vor Ort nach Verfügbarkeit möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen in den Kursen begrenzt sind! Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingang.

Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per angefügtem Verrechnungsscheck oder per Lastschrift bestätigt werden. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des (Post-) Eingangs.

Anmeldeschluss ist der 13.9.2013

Die Anmeldung vor Ort möglich.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 16.8.2013 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden 20 Euro als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die zum Veranstaltungszeitpunkt gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Rechtsgrundlage

Veranstalter ist die AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V..

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet der Veranstalter verantwortlich. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von Nord-Süd-Kongress im Namen und für Rechnung treuhänderisch vereinnahmt. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Special Lecture**Vorsitz**

Jürgen Heinrich, Garz/Rügen
Michael Menton, Tübingen

2011 IFCPC colposcopic nomenclature

Walter Prendiville, Dublin/IR

Maximilian Samuel.

Kölner Gynäkologe, jüdischer KZ-Häftling in Auschwitz, zwangsverpflichteter Helfer bei Menschenversuchen.

Hans-Joachim Lang, Tübingen

SPECIAL LECTURE

11.30 – 12.30 UHR
Maternussaal

Mittagspause

12.30 – 13.30 UHR

HPV- Infektion, Kolposkopie**Vorsitz**

Monika Hampl, Düsseldorf
Henrik Griesser, Köln

HPV-Diagnostik: Welcher Test?

Herbert Pfister, Köln

HPV-Infektion: Immunologischer Aspekt

Andreas Kaufmann, Berlin

HPV-Impfung: Aktuelle Daten

Christian Dannecker, München

HPV-Screening: Die andere Krebsvorsorge

Gerd Böhmer, Hannover

HPV-Infektion bei Immunsuppression

Thomas Einzmann, Köln

HPV-Infektion: Der kolposkopische Blick

Grit Mehlhorn, Erlangen

VORTRAG

13.30 – 15.00 UHR
Maternussaal

SYMPOSIUM
15.00 – 16.00 UHR
Maternussaal

Quo Vadis HPV Diagnostik

Mit freundlicher Unterstützung
QIAGEN GmbH
40724 Hilden

16.00 – 16.30 UHR

Pause

VORTRAG
16.30 – 18.00 UHR
Maternussaal

Vulva und Vaginalerkrankungen

Vorsitz

Hans-Georg Schnürch, Neuss
Pauline Wimberger, Dresden

Operative Therapie der VIN und des Vulvakarzinoms

Monika Hampl, Düsseldorf

Vulvakarzinom: Die neue FIGO-Klassifikation

Peer Hantschmann, Altötting

SLN: Heute Routine?

Hans-Georg Schnürch, Neuss

VIN/VAIN: Nicht-operative Therapie

Friederike Giesecking, Hamburg

M. Paget der Vulva

Alexander Luyten, Wolfsburg

Nicht-neoplastische Erkrankungen der Vulva

Uta Hofmann, Düsseldorf

FESTABEND
19.30 UHR

Siehe auch Seite 44



Therapeutisches Management

Vorsitz

Gerd Böhmer, Hannover
Achim Schneider, Berlin

Vorgehen bei Dysplasie in der Schwangerschaft

Claudia Stolte, Bad Münde

VITOM: ergänzendes Verfahren bei der Konisation

Giuseppe Filiberto Vercellino, Berlin

Videodemonstration zervikaler Operationstechniken

Jens Quakernack, Münster

Photodynamische Therapie bei intraepithelialer

Neoplasie der Zervix uteri

Philipp Soergel, Hannover

Frühgeburtsrisiko nach Konisation

Robert Lachmann, Dresden

Operative Therapie frühinvasiver Zervixkarzinome

Achim Schneider, Berlin

Operative Behandlung der VAIN

Oliver Brummer, Hamburg

Totale Mesometriale Resektion (TMMR) beim Zervixkarzinom

Pauline Wimberger, Dresden

Pause

10.30 – 11.00 UHR

Kolposkopie, Differenzialdiagnostik

Vorsitz

Olaf Reich, Graz/A
Michael Menton, Tübingen

Metaplasie oder Dysplasie: Differenzialdiagnostische Herausforderung

Sigrid Regauer, Graz/A

Differenzialdiagnostik der major changes

Gerd Böhmer, Hannover

Kolposkopie von Gefäßveränderungen

Christopher Koßagk, Bad Saarow

Kolposkopie der Vulvovaginalinfektion

Werner Mendling, Wuppertal

Medikamentöse Therapie von Condylomata acuminata

Grit Mehlhorn, Erlangen

VORTRAG

11.00 – 12.15 UHR
Maternussaal

Samstag 28. September

FREIE VORTRÄGE
12.15 – 13.15 UHR
Maternussaal

Freie Vorträge zu Kolposkopie und Zervixpathologie
Vorsitz

Volkmar Küppers, Düsseldorf
Ralph Lellé, Münster
Call for Abstracts siehe Seite 31

13.00 – 14.00 UHR

Examen Kolposkopie siehe Seite 33

13.15 – 14.00 UHR

Mittagspause

VORTRAG
14.00 – 15.30 UHR
Maternussaal

Qualitätssicherung**Vorsitz**

Oliver Brummer, Hamburg
Jens Quaas, Stralsund

Benchmarking kolposkopischer Befunde

Marcus van den Bergh, Aschheim

Qualitätssicherung Kolposkopie

Jens Quaas, Stralsund

Qualitätssicherung Zytologie

Katrin Marquardt, Schwerin

Korrelation Portio-PE und Konisat

Lars-Christian Horn, Leipzig

Benchmarking in der Reproduktionsmedizin:**Ein übertragbares Modell?**

Christoph Keck, Hamburg

IM ANSCHLUSS**Verleihung des Kolposkopiepreises**

Volkmar Küppers, Düsseldorf

Verabschiedung

Michael Menton, Tübingen
Volkmar Küppers, Düsseldorf

Informationen zur Einreichung

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen zu freien Themen der Kolposkopie und Zervixpathologie. Die Auswahl hinsichtlich der Art der Präsentation als freier Vortrag oder Poster (DIN A0) erfolgt nach Begutachtung der eingereichten Beiträge durch ein Gremium gebildet durch den Vorstand der AG CPC. Freier Vortrag und Postervortrag gelten hierbei als gleichwertig.

Einreichung der Abstracts ausschließlich per Email an: kontakt@nordsuedkongress.de als Word-Datei. Adressen werden ohne Nachprüfung, wie von Ihnen angegeben, im endgültigen Kongressprogramm und im Abstractband abgedruckt.

Der Kolposkopie-Forschungspreis (€3.000) wird vergeben an eine jüngere Kollegin/einen jüngeren Kollegen (<40 Jahre) für eine originelle Präsentation zum Thema „Kolposkopie und Zervixpathologie“. Freier Vortrag und Postervortrag gelten hierbei als gleichwertig. Der Preis kann geteilt werden.

Angaben zur Person (Erstautor)

Erstautoren werden gebeten als Erstes bitte folgende Angaben zu machen: Vollständiger Titel, Vorname, Name, Klinik, Abteilung, Einrichtung, Praxis etc., Straße/Hausnummer bzw. Postfach, Postleitzahl/Ort, Telefon und Fax inkl. Vorwahl, E-Mail-Adresse

Gestaltung

Textverarbeitung: ausschließlich neuere
Microsoft Word-Version
Schrift: ausschließlich ARIAL (11 Punkt)
Titel des Abstracts: Fettdruck

Autorenzahl

max. 4 pro Abstract inkl. Erstautor
Co-Autorenliste: mit Angabe der Einrichtung, aus der Ihre Co-Autoren stammen (keine komplette Adresse)
Bei Autoren verschiedener Einrichtungen:
Kennzeichnung der einzelnen Autoren durch Fußnote
Autorennamen: gemäß folgendem Beispielformat im Kursivdruck: *Schmidt K.D., Müller P.*
Freizeilen: jeweils eine Freizeile zwischen Titel und Autoren, Autoren und Adresse, Adresse und gegliedertem Abstract

Umfang Ihres Abstracts

max. 3000 Zeichen (inkl. Titel, Autoren und Adresse, inkl. Leerzeichen)

**Die Einreichung ist
bis zum 26. August 2013
möglich.**

Gliederung

1. Fragestellung
2. Methodik
3. Ergebnisse
4. Schlussfolgerung

Vorstand**1. Vorsitzender und wissenschaftliche Leitung der 22. Jahrestagung**

Prof. Dr. med. Michael Menton, Tübingen

Tagungspräsident der 22. Jahrestagung

Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende der AG-CPC

Prof. Dr. med. Wolfgang Kühn, Berlin

Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers, Düsseldorf

Schatzmeisterin

Dr. med. Heidrun Link, Dresden

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr. med. Friederike Gieseke, Hamburg

Prof. Dr. med. Ralph Lellé, Münster

Dr. Jens Quaas, Stralsund

Die AG ist Gründungsmitglied der Europäischen Föderation für Zervixpathologie und Kolposkopie, die im November 1998 in Dublin gegründet wurde, und Mitglied der International Federation for Cervical Pathology and Colposcopy (IFCPC).

Ziele der AG-CPC sind – frei von Interessenkonflikten – eine Optimierung der Krebsfrüherkennung des unteren weiblichen Genitale sowie der medizinischen Versorgung von Frauen mit Vor- und Frühstadien eines Genital-karzinoms in Deutschland, ausgerichtet an leitlinienorientierter und qualitätsgesicherter Medizin und damit eine weitere Senkung der Inzidenz und Mortalität des Zervixkarzinoms.

Als Mitglied der AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. genießen Sie die Vorzüge der vergünstigten Tagungsgebühren.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.ag-cpc.de

Das Anmeldeformular ist für den Versand
im Fensterkuvert vorbereitet

Frau

Dr. med. Heidrun Link

Schatzmeisterin der Arbeitsgemeinschaft
für Zervixpathologie und Kolposkopie

Boitenhagener Straße 5

01109 Dresden

Ermächtigung zum Bankeinzugsverfahren

Ich bin auf Widerruf einverstanden, dass der von mir zu entrichtende Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 Euro jeweils zu Beginn eines Mitgliedsjahres von dem nachstehenden Konto abgebucht wird. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Bankverbindung umgehend der Schatzmeisterin mitzuteilen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Datum

Unterschrift

Titel Geburtsdatum

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Vorwahl/Telefon/Fax

E-Mail

Die Überweisung des Jahresbeitrags, der zur Zeit 50 Euro beträgt, erfolgt auf das Konto:

Hypovereinsbank
Konto.-Nr. 2 099 900
BLZ 733 200 73

Ich möchte von der umseitigen Einzugsermächtigung Gebrauch
☐ ja ☐ nein

☐ Leitende(r) ☐ Oberarzt/-ärztin ☐ Niedergelassene(r)
☐ Assistent(in)
☐ Privatadresse ☐ Klinikadresse

Datum

Unterschrift

Prüfung zum Kolposkopieexamen

Die Teilnahme am Kolposkopieexamen ist an die Mitgliedschaft in der AG-CPC sowie den Nachweis der Teilnahme an je einem Basis- und Fortgeschrittenenkurs gebunden, wobei der Fortgeschrittenenkurs dem Basiskurs folgen muß. Zielgruppe ist der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der entsprechende Assistenzarzt in Weiterbildung ab dem 2. Weiterbildungsjahr.

Tagungsteilnehmer können sich zum Kolposkopieexamen anmelden, wenn sie einen Grundlagenkurs, der vor der Jahrestagung 2013 stattgefunden hat, nachweisen.

Für die Teilnahme an der Prüfung fällt eine zusätzliche Gebühr von 30,00 Euro an.

Prüfungstermin

Samstag, 28.9.2013, 13.00 –14.00

Weitere Informationen auch unter www.ag-cpc.de

Albring	Christian, Dr. med., Frauenarztpraxis Elmstrasse 14, 30657 Hannover
Beckmann	Matthias W., Prof. Dr. med., Chefarzt, Universitätsklinikum Erlangen, Frauenklinik Universitätsstraße 21-23, 91054 Erlangen
Bischoff-Everding	Cecilie, Dr. med., Praxis Dres. Carl Wilhelm Freischem und Kollegen Salzstraße 2, 48143 Münster
Boes	Siegfried, DS Showlaser Benzstrasse 8, 82281 Unterschweinbach
Böhmer	Gerd, Dr. med., Frauenarztpraxis Theaterstraße 14, 30159 Hannover
Bollmann	Reinhard, Prof. Dr. med., Institut für Pathologie Heilsbachstraße 15, 53123 Bonn
Brummer	Oliver, Leitender OA Dr. med., Asklepios Klinik Altona Frauenklinik-Gynäkologie Paul Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg
Dannecker	Christian, Priv.-Doz. Dr. med., Leitender Oberarzt/Personaloberarzt Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe – Großhadern Marchioninistraße 15, 81377 München
Dominik	Sabine, Dr. med. Institut für Pathologie und Zytodiagnostik Urseler Straße 33, 61348 Bad Homburg
Einzmann	Thomas, Dr. med., Leitung Dysplasie-Sprechstunde, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Köln Kerpener Straße 62, 50937 Köln
Fehm	Tanja, Prof. Dr. med., Direktorin der Universitätsfrauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf Universitätsfrauenklinik Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
Frey Tirri	Brigitte, Dr. med., Leitende Ärztin Frauenklinik, Kantonsspital Baselland, Bruderholz Frauenklinik, 4101 Bruderholz/Schweiz
Giesecking	Friederike, Dr. med., ENDOKRINOLOGIKUM HAMBURG Lornsenstraße 4 – 6, 22767 Hamburg
Griesser	Henrik, Prof. Dr., laboratoriumsmedizin köln Dres. med. Wisplinghoff u. Kollegen, Fachabteilung Pathologie u. Zytodiagnostik Classen-Kappellmann-Straße 24, 50931 Köln
Hampf	Monika, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf Universitätsfrauenklinik Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
Hantschmann	Peer, Dr. med., Chefarzt, KreisklinikAltötting Gynäkologie/Geburtshilfe Vinzenz-von-Paul-Straße 10, 84503 Altötting
Heinrich	Jürgen, Prof. Dr. med. habil. Schabernack 1, 18574 Garz/Insel Rügen
Henes	Melanie, Dr. med., Oberärztin, Universitätsklinikum Frauenklinik, Calwerstraße 7, 72076 Tübingen
Hillemanns	Peter, Prof. Dr. med., Direktor Medizinische Hochschule Hannover Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Carl-Neuberg-Strasse 1, 30625 Hannover
Hofmann	Uta, Prof. Dr. Dr. med., Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten Neunzigstraße 10, 40625 Düsseldorf
Horn	Lars-Christian, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig Institut für Pathologie Liebigstraße 24, 04103 Leipzig

Bodo, Dr. med., 1. Vorsitzender AZÄD-Bundesverband der Zytologen Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Im Rapsfeld 57, 50933 Köln
Andreas, PD Dr. rer. nat., Campus Benjamin Franklin, Frauenklinik, Charité Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Christopher, Prof. Dr. med., ENDOKRINOLOGIKUM HAMBURG Lornsenstraße 4 – 6, 22767 Hamburg
Christopher, Dr. med., Oberarzt, HELIOS Kliniken Bad Saarow Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow
Christina, Dr. med., Frauenarztpraxis und Labor für Zytologie Heußweg 37, 20255 Hamburg
Wolfgang, Prof. Dr. med., GYN-ZENTRUM-BERLIN Zentrum für Frauenheilkunde, Geburtshilfe u. Diagnostik Dr. Alexandra Coumbos, Prof. Dr. W. Kühn u. Kollegen Albrechtstraße 48, 12167 Berlin
Volkmar, Priv. Doz. Dr. med., Frauenarzt Zytologisches Labor-Dysplasie-Sprechstunde Königsallee 64, 40212 Düsseldorf
Robert, Dr. med., Oberarzt, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Präenatalmedizin/Spezielle Geburtshilfe Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Hans-Joachim, Prof. Dr. med., Schwäbisches Tagblatt Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen
Ralph, Univ.-Prof. Dr. med., MIAC, Frauenklinik des Universitätsklinikums Münster Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster
Heidrun, Dr. med., Praxis für Gynäkologie Boltenhagener Straße 5, 01109 Dresden
Thomas, Prof. Dr. med., Albertinen-Krankenhaus Albertinenpathologie/Referenzzentrum Fangdieckstraße 75a, 22547 Hamburg
Alexander, Dr. med., Klinikum der Stadt Wolfsburg Frauenklinik Sauerbruchstraße 7, 38440 Wolfsburg
Peter, Prof. Dr. med., Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe Kerpener Straße 62, 50924 Köln
Katrin, Dr. med., Praxis für Pathologie Güstrower Straße 34, 19055 Schwerin
Grif, Dr. med., Oberärztin, Universitätsklinikum Erlangen Frauenklinik Universitätsstraße 21 – 23, 91054 Erlangen
Werner, Prof. Dr. med., Deutsches Zentrum für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe Vogelsangstrasse 106, 42109 Wuppertal
Michael, Prof. Dr. med., Frauenarztpraxis und Zytologisches Labor Unter den Linden 1, 72762 Reutlingen
Susanne, Dr. med., Frauenärztin Wöhrdstraße 4, 72072 Tübingen
Jochen, Dr. med., Labor für Zytodiagnostik PD Dr. Volker Schneider Burgunderstraße 1, 79104 Freiburg
Heinrich H., F.I.A.C. Dr. med., Pathologisches Institut in der Deutschen Klinik Bad Münders, MVZ wagnerstibbe für Gynäkologie, Reproduktionsmedizin, Zytologie, Pathologie und Innere Medizin GmbH Hannoversche Straße 24, 31848 Bad Münders

Jordan
Kaufmann
Keck
Koßagk
Kühler-Obbarius
Kühn
Küppers
Lachmann
Lang
Lellé
Link
Löning
Luyten
Mallmann
Marquardt
Mehlhorn
Mendling
Menton
Menton
Möckel
Neumann

Perlitz	Heike, Dr. med., Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe Gemeinschaftspraxis Bahnhofstraße 8, 39340 Haldensleben
Pfister	Herbert, Prof. Dr. Dr. h.c., Institutsdirektor, Institut für Virologie, Uniklinik Köln Fürst-Pückler-Straße 56, 50935 Köln
Prendiville	Walter, Prof. Dr. med., Mount Carmel Private Hospital Braemor Park, Braemor Road, Dublin 14/Irland
Quaas	Jens, Dr. med., Frauenarzt Grünthal 22, 18437 Stralsund
Quakernack	Jens, Dr. med., Facharzt für Geburtshilfe und Frauenheilkunde Hohenzollertring 59, 48145 Münster
Regauer	Sigrid, Univ.- Prof.in Dr.in, Medizinische Universität Graz, Institut für Pathologie Auenbruggerplatz 2/IV, 8036 Graz/Österreich
Reich	Olaf, Prof. Dr. med., Univ.FrauenklinikGraz Auenbruggerplatz 14, 8036 Graz/Österreich
Schenck	Ulrich, Prof. Dr. med. Dr. med. habil., Preysingstraße 11, 81667 München
Scheungraber	Cornelia, Dr. med., Oberärztin, Universitätsfrauenklinik Jena Leiterin der Poliklinik und Dysplasie-Sprechstunde Bachstraße 18, 07743 Jena
Schneider	Achim, Prof. Dr. med., Klinikdirektor, Charité-Campus Benjamin Franklin Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin
Schneider	Volker, PD Dr. med., Labor für Zytodiagnostik PD Dr. Volker Schneider Burgunderstraße 1, 79104 Freiburg
Schnürch	Hans-Georg, Prof. Dr. med., Städtische Kliniken Neuss Lukas Krankenhaus GmbH, Gynäkologie u. Geburtshilfe Preußenstraße 84, 41464 Neuss
Scho-Antwerpes	Elfi, Bürgermeisterin, Rathaus der Stadt Köln Spanischer Bau, 50667 Köln
Simm	Birgit, Dr. med., MVZ Einbeck für Zytologie Pathologie und Gynäkologie GmbH Grimsehlstraße 8a, 37574 Einbeck
Soergel	Philipp, Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Carl-Neuberg-Strasse 1, 30625 Hannover
Stolte	Claudia, Dr. med., MVZ Wagnerstibbe GmbH Hannoversche Straße 24, 31848 Bad Münder
Uhlig	Günther, Dr., TÜV SÜD Industrie Service GmbH Fürstenstrasse 70, 09130 Chemnitz
van den Bergh	Marcus, Dipl. Kfm., asthenis GmbH Saturnstraße 14, 85609 Aschheim
Vercellino	Giuseppe Filiberto, Dr.med., Charité-Universitätsmedizin Berlin Klinik für Gynäkologie Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Volkmer	Marlies, Dr. med., Mitglied des Deutschen Bundestages Mitglied des Ausschusses für Gesundheit, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Wimberger	Pauline, Univ. Prof. Dr. med., Klinikdirektorin, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Ziemke	Peter, Dr. med., Gemeinschaftspraxis für Pathologie in Potsdam Dr. med. Peter Ziemke u. Dr. med. Georg Wolf Amtsstraße 5a, 14469 Potsdam

Rechtsgrundlage

Veranstalter ist die AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V..

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/ die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet der Veranstalter verantwortlich. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von Nord-Süd-Kongress im Namen und für Rechnung treuhänderisch vereinnahmt.

Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Mediencheck

Der Mediencheck ist an allen Tagen eine Stunde vor Kongressbeginn geöffnet und schließt 30 Minuten nach Kongressende. Bitte beachten Sie, dass Sie als Referent/ Referentin im wissenschaftlichen Programm Ihr Vortragsmaterial in jedem Fall spätestens 60 Minuten vor Vortragsbeginn beim Mediencheck abgegeben haben müssen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Durchführung eines Probelaufs ein. Falls Sie Ihren Vortrag auf dem eigenen Laptop mitbringen möchten, bitten wir dringend um dessen Abgabe im Mediencheck bis spätestens 90 Minuten vor Vortragsbeginn. Die Dateien werden in diesem Fall auf den veranstaltereigenen Laptop überspielt, von dem aus die Präsentation gestartet wird. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Durchführung eines Probelaufs ein.

Tagungstermin

26. – 28.9.2013

Tagungsort

Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Straße 1 – 3
50668 Köln

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie
und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)
Boltenhagener Straße 5, 01109 Dresden
www.ag-cpc.de

Kongressorganisation

Nord-Süd-Kongress
Felderstraße 89 – 91
51371 Leverkusen
kontakt@nordsuedkongress.de
www.nordsuedkongress.de
Telefon 0214-7346 777-0
Fax 0214-7346 777-2

Fachausstellung

Die begleitende Fachausstellung bietet Unternehmensinformationen rund um das Thema Zervixpathologie und Kolposkopie. Die Aussteller freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen der Fachausstellung findet auch der Begrüssungsabend am Donnerstag, 26.9.2013 ab 18.00 Uhr statt.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer der Veranstaltungsstätte und ist täglich eine Stunde vor Programmbeginn bis 30 Minuten nach Programmende geöffnet.

Tagungstelefon

+49 (0) 163-2 44 90 37

**Fortbildungspunkte**

Die Akkreditierung durch die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt. Informationen zu den jeweiligen Fortbildungspunkten erhalten Sie gesondert per Newsletter.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die vor Ort ausliegenden Informationen zum Eintragen in die Ärztekammer-Teilnehmerlisten bzw. zum Einscannen Ihres Barcodes.

Von der Frauenärztlichen BundesAkademie (FBA) empfohlen.

Anmeldeschluss

14.9.2013

Danach Anmeldung vor Ort nach Verfügbarkeit möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen in den Kursen begrenzt sind! Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per angefügtem Verrechnungsscheck oder per Lastschrift bestätigt werden. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des (Post-) Eingangs.

Anmeldeschluss ist der 14.9.2013

Die Anmeldung vor Ort möglich.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 16.8.2013 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden 20 Euro als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die zum Veranstaltungszeitpunkt gültige MwSt. zugrunde.

Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

ÜBERNACHTEN IM MATERNUSHAUS

Wir haben ein Zimmerkontingent für Teilnehmer der Tagung im Maternushaus reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 14. 8. 2013 direkt unter info@maternushaus.de mit dem **Stichwort AG CPC**.

Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln

KOMFORT-Zimmer, EZ € 115,00, DZ € 145,00

SUPERIOR-Zimmer, EZ € 119,00, DZ € 149,00

PREMIUM-Zimmer, EZ € 154,00, DZ € 194,00

ÜBERNACHTEN RUND UM DAS MATERNUSHAUS

Weiterhin haben wir ein begrenztes Zimmerkontingent für Teilnehmer der Tagung in diversen Hotels rund um den Veranstaltungsort bis zum **23. 8. 2013** bei HRS (Hotel Reservation Service) reserviert. (Bitte buchen Sie rechtzeitig, Messezeit in Köln!) Bitte beachten Sie, dass sich nach Ausschöpfen des Kontingents die Konditionen der Hotels ändern können.

Bei Rückfragen zu Ihrer Hotelreservierung können Sie gerne folgenden Ansprechpartner des Hotel Reservation Service kontaktieren:

Antje Trier

Telefon +49 221-2077 3540

Fax +49 221-2077 388

Email antje.trier@hrs.de



Buchung Ihrer Übernachtung, nähere Informationen, Lageplan, Hotelfotos finden Sie unter www.nordsuedkongress.de

**Lindner
DOM Residence**

Stolkgasse/An den Dominikanern 4a, 50668 Köln
Entfernung: 0,3 km; EZ € 119,00, DZ € 177,20

**Günnewig
Kommerzhotel**

Johannisstraße 30 – 34, 50668 Köln
Entfernung: 0,6 km; EZ € 99,00, DZ € 179,00

**NH Köln
MediaPark**

Mediapark 8b, 50670 Köln
Entfernung: 0,7 km; EZ € 123,30, DZ € 150,20

XII Apostel Albergo

Heumarkt 68 – 72, 50667 Köln
Entfernung: 1 km; EZ € 99,00, DZ € 149,00

**Hotel
Am Augustiner Platz**

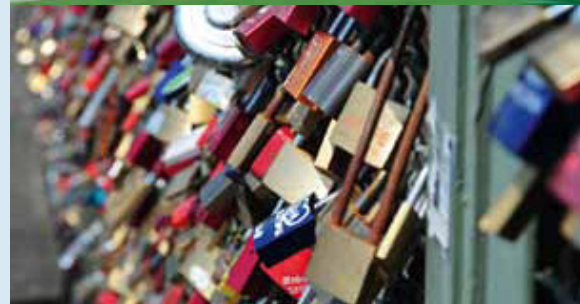
Hohe Straße 30, 50667 Köln
Entfernung: 1,1 km; EZ € 113,85, DZ € 179,51

**Hotel
Mauritius in der Altstadt**

An der Malzmühle 4, 50676 Köln
Entfernung: 1,3 km; EZ € 93,80, DZ € 94,15

Alle Preisangaben: Zimmer/Nacht inkl. Frühstück
Entfernungsangaben: Luftlinie bis Maternushaus

Köln ist immer eine Reise wert. Entdecken Sie die vielseitige und beeindruckende Stadt auf Stadtführungen, Ausflügen und Schiffstouren. Es erwarten Sie zahlreiche kulturelle Highlights wie der Kölner Dom, zahlreiche romanische Kirchen, das historische Rathaus, Museen, Parks sowie Architektur und Design. Machen Sie Ihre Reise in der schönen Domstadt mit Shoppingtouren, Wellness-, Sportangeboten zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Liebesschlösser an der
Hohenzollernbrücke

Wer mit dem Zug oder zu Fuß die Hohenzollernbrücke passiert, dem springt nicht nur der Kölner Dom, sondern vor allem tausende kleine, blinkende Vorhängeschlösser ins Auge: Verliebte Pärchen haben diese mit Name und Datum beschriftet und an dem Geländer der Brücke angebracht um sich ewige Liebe und Treue zu schwören. Der Schlüssel wird traditionsgemäß gemeinsam in den Rhein geworfen. Anfangs hatte die Deutsche Bahn entschieden, die zahlreichen Liebesbeweise zu entfernen, weil sie die Brückenkonstruktion unnötig belasten. Letztendlich hat sich das Unternehmen von den vielen Fans des Brauchs aber dazu hinreißen lassen, die Schlösser hängen zu lassen. Heute gehören die Schlösser zum Stadtbild Kölns dazu und werden als beliebte Sehenswürdigkeit von tausenden Touristen besucht.

Kölner Dom

Der Kölner Dom ist eine Kathedrale der Superlative, Wahrzeichen und Mittelpunkt der Rheinmetropole.

Donnerstag 26. September

Auftakttreffen im Maternussaal!
Am Donnerstagabend sind Sie herzlich zum Begrüßungs-
abend mit Imbiss und musikalischer Untermalung eingeladen...

Genießen Sie nach einem langen Kongresstag das gesellige
Beisammensein im Kreise von Kollegen.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Festabend

Start 18.30 Uhr
Stadtspaziergang
Treffpunkt
Maternushaus
anschließend
Festabend
Kostenbeitrag
€ 45,00
Ludwig
im Museum
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln

Freitag, 27. September 19.30 Uhr

Das Museum Ludwig ist in seiner herausragenden und preis-
gekrönten Architektur sowie in seiner besonderen Lage di-
rekt oberhalb des Rheins und neben der historischen Ho-
henzollernbrücke einer der herausragenden Punkte der
Stadt Köln. Das Café-Restaurant „Ludwig im Museum“
befindet sich in diesem Gebäude an besonderer Stelle:
Oberhalb der Philharmonie öffnet es sich mit seiner atem-
beraubenden Glasfassade vor allem dem Himmel – und
der Skyline von Brücke, anderem Flußufer und dem Bahn-
hof, der mit seinen stets rollenden Zügen das Bild belebt.

Lassen Sie sich bezaubern von diesem Ambiente und
genießen Sie einen Abend im Kreise von Kollegen. Wir
laden Sie ein, nach einem langen Kongresstag zu ent-
spannen und das gesellige Beisammensein zu pflegen.
Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist
selbstverständlich in jeder Hinsicht gesorgt.

Vorab geht es gemeinsam „vom Maternushaus zum Mu-
seum Ludwig – ein Stadtspaziergang durch Geschichte
und Kultur der Stadt“. Auf dieser kurzen Strecke kommen
wir an den wichtigsten Relikten der Kölner Vergangenheit
vorbei. Wir treffen auf die römische Stadtmauer und das
Nordtor, der Dom und das Zeughaus künden von der reli-
giösen und militärischen Stärke des mittelalterlichen Kölns
und bei einer kurzen Einkehr erkunden wir die spezielle Köl-
ner Brauhauskultur. Außerdem begegnen uns an fast jeder
Ecke kleine Anekdotchen und Besonderheiten und die
eine oder andere Schurkengeschichte ist auch mit dabei.

FÜR ABWECHSLUNGSREICHE LIVE-MUSIK SORGT DIE
NATALIE MOON BAND MIT DER ERSTKLASSIGEN SÄNGERIN
NATALIE MOON.
DIE AUSNAHMESÄNGERIN WIRD IHNEN MIT SAMTIGEN POP-
BALLADEN SCHMEICHELN UND ENERGIEGELADENE ROCKIGE
STÜCKE WERDEN DAS TANZBEIN ZUM SCHWINGEN BRINGEN.



Maternushaus in Köln

Kardinal-Frings-Straße 1-3
 50668 Köln
 Fon 0221 16 31-0
 Fax 0221 16 31-215
 info@maternushaus.de
 www.maternushaus.de

Wegbeschreibung zum Maternushaus Köln

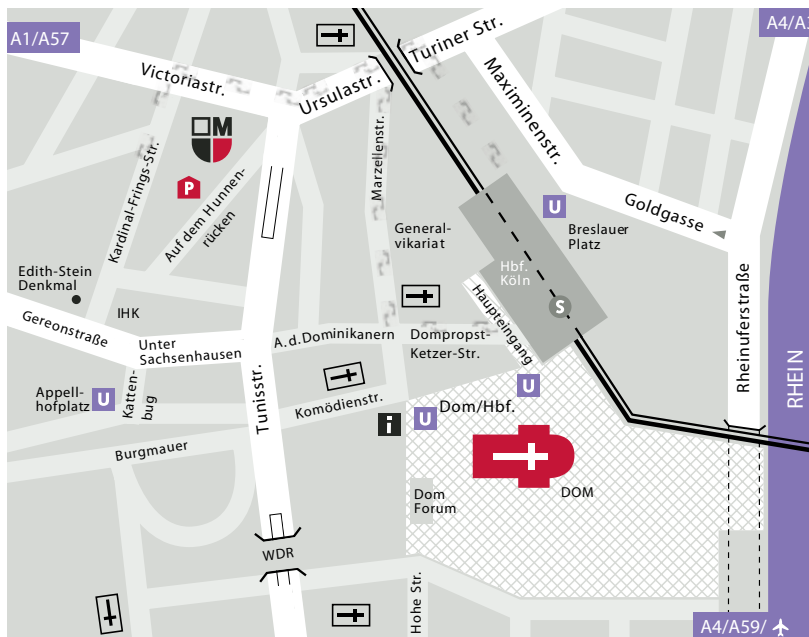
Durch die zentrale Lage in der Kölner Innenstadt verfügt das Maternushaus über eine hervorragende Verkehrsanbindung.

Aus allen Richtungen der Beschilderung Zentrum/Innenstadt folgen und weiter Richtung Dom/Rhein/Hauptbahnhof. Vom Kölner Hauptbahnhof zu Fuß 5 Minuten über die „Dompropst-Ketzer-Straße“. Mit der U-Bahn bis zur Haltestelle Appellhofplatz. Eingang über die Kardinal-Frings-Straße.

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage im Maternushaus
 Öffnungszeiten 24 Std./Täglich
 Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“

Tagesmaximalpreis € 18,00

**Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.****Mit der Bahn ab 99,- Euro zur 22. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.**

Das Maternushaus befindet sich in direkter Nähe des Kölner HBF. Nach der Ankunft per Bahn können Sie noch eine weitere Station mit der U-Bahn zur U-Bahn-Haltestelle Appellhofplatz fahren, ab dort sind es noch 450 Meter zu Ihrer Tagungsstätte.

Mit dem Angebot von Nord-Süd-Kongress und der Deutschen Bahn sparen Sie beim Besuch der 22. Jahrestagung der AG CPC!

Steigen Sie ein und profitieren Sie von attraktiven Preisen und Konditionen.

Damit fahren Sie und die Umwelt gut! Denn jede Bahnfahrt erspart der Umwelt im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich zwei Drittel an CO₂, im Vergleich zum Flugzeug sogar beachtliche 75 Prozent.

Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 24. bis 30. September 2013.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805-31 11 53* mit dem Stichwort: NSK und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt** nach Köln beträgt aus ganz Deutschland:

- 2. Klasse 99 Euro
- 1. Klasse 159 Euro

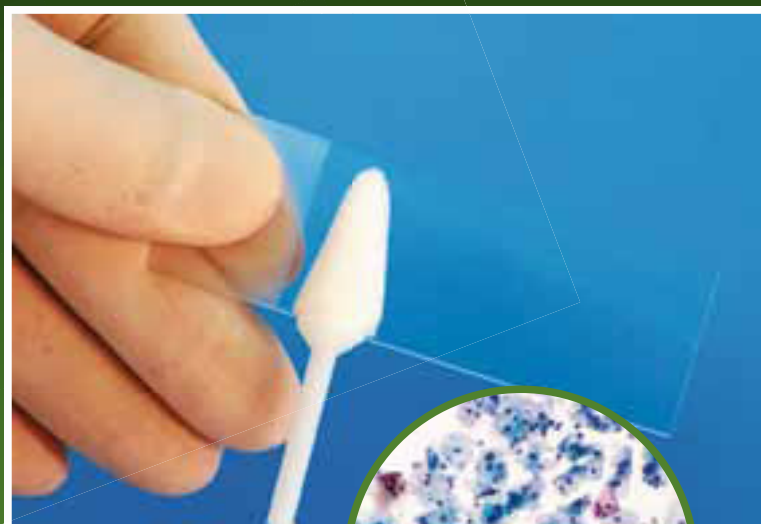
* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8.00 – 21.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

** Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 Euro, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 Euro sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.



Otto Bock®

BEST IN FOAM



PapCone®

Simultaninstrument für den zytologischen Abstrich

IHRE Vorteile:

- Simultane Entnahme von Zellen aus Endo- und Ektozervix
- Hohe Zellausbeute
- Monolayerartiger Ausstrich
- Hervorragend analysierbare Zellqualität
- Keine abstrichbedingten Blutbeimengungen
- Schmerzfrei für die Patientin
- Einfache Handhabung
- Auch für flüssigkeitsbasierte Zytologie geeignet

Otto Bock PUR Life Science GmbH

Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt · Tel.: 05527 848 1729 · E-Mail: papcone@ottobock.de · Web: www.papcone.de